



DIE SCHÖNSTEN TOUREN
MIT ÖFFIS ERREICHBAR

DAS KLEINE 1 X 1 DES WANDERNS

Was muss ich beim Kauf von Wanderschuhen beachten? Eine Grundregel lautet: Je schwieriger das Gelände, desto mehr muss man auf Stabilität für Füße und Gelenke achten. Bevor man sich im Fachhandel beraten lässt, ist es wichtig, über das bevorzugte Wanderterrain nachzudenken. Da die Trittsicherheit im Gelände ein wesentlicher Aspekt ist, sollte man sich bei der Kaufentscheidung Zeit nehmen. Unbedingt Füße ausmessen lassen, Schuhe mit passenden Socken am Nachmittag probieren, da die Füße zu diesem Zeitpunkt angeschwollen sind – meist werden Wanderschuhe zu klein gekauft. Auch Einlagen sind eine Option und an die richtige Pflege ist zu denken.

Foto: Jauschowitz Christian



DATEN & FAKTEN

- ♣ Tourendaten: ca. 9,7 km, 540 Hm, 3.30 Std. Gehzeit
- ♣ Anforderungen: meist auf Pfaden und Forststraßen; gelb-weiße Markierung und eigene Wegweiser
- ♣ Ausgangspunkt: Kammern
- ♣ Einkehren: Gasthof Judmayer, ☎ 0 38 44/82 72; Restaurant Purgar, ☎ 0 38 44/87 042; Endpunkt Mautern: Gasthof Lieber, ☎ 0 38 45/22 32; Familiengasthof Maier, ☎ 0 38 45/22 17; Pizzeria Mautern, ☎ 0 38 45/21 513.
- ♣ Fragen und Anregungen: WEGES – Silvia und Elisabeth, www.weg-es.at; Facebook @wegesaktiv; Instagram und YouTube: wegesaktiv



Der Weg ist gut markiert, führt über schön angelegte Steige und zu beeindruckenden Plätzen mit steilen Felsabbrüchen.

Wandern in die Vergangenheit

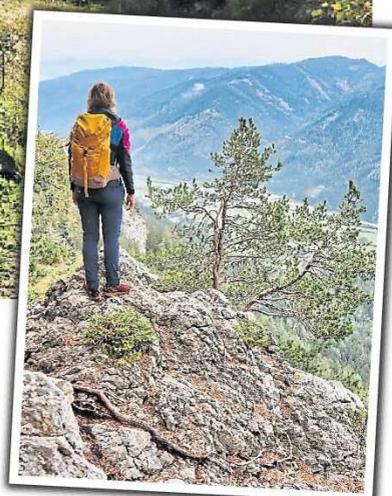
Mit dem Wanderweg „Rittersteig“ kann man Kammern und Mautern auf wunderbare Weise miteinander verbinden. Wer nur eine kleine Runde gehen will, hat mit der Grotte und der Ruine Kammerstein bereits sehr schöne Ziele.

Wir starten in Kammern, 664 Meter, orientieren uns am Rüsthaus, an dem wir vorbeigehen und der Straße leicht bergauf folgen. Am Ende der Asphaltstraße erreichen wir einen Parkplatz. Ab nun geht es auf einer Forststraße weiter, wobei die gelb-weiße Markierung die Orientierung sehr einfach macht.

Ab der Ruine Kammerstein, 996 Meter, sind wir auf einem Steig unterwegs und erreichen alsbald die Grotte mit einer Andachts-

nische. Die nächsten 1,5 Kilometer geht es kontinuierlich bergauf, zwischendurch auch etwas steiler. Steil sind auch die aussichtsreichen Felsabbrüche, die mit einem kurzen Abstecher vom Weg erreichbar sind.

Nach einem gemütlichen Abstieg geht es über einen Zaun-Überstieg, 1143 Meter, und in Folge bergab bis zu einem Bau-Container. Hier zweigen wir links bergab, folgen dem Steig bis zur Straße mit der Holzhütte „Zum Zimmerer“. Wenige Meter danach führt rechts



QR-Code mit der Handy-Kamera scannen und los!



Schwierigkeitsgrad:
mittelschwere Wanderung

ein breiter Pfad bergab zu einer Straße, der wir rechts ca. 100 Meter folgen, um rechts den Steig – leicht bergauf – weiterzugehen.

Der gut markierte Steig mündet dann in eine Forststraße, die zu den Wiesenflächen und kurz darauf in das Zentrum von Mautern, 693 Meter, führt.

Elisabeth Zienitzer,
Silvia Sarcletti

Tipp: Gerade im Herbst können Steige mitunter sehr rutschig sein, also unbedingt auf das richtige Schuhwerk achten.